

**Geschäftsführung  
Ausschuss für Verkehr**

Es informiert Sie	Runa Freiter
Telefon (0202)	563 - 4159
Fax (0202)	563 - 8050
E-Mail	verkehrsausschuss@stadt.wuppertal.de
Datum	04.12.2009

---

**Niederschrift**

**über die konstituierende öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr (SI/0043/09) am  
02.12.2009**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Andreas Weigel ,

**von der CDU-Fraktion**

Herr Heinrich Bieringer , Herr Hans-Jörg Herhausen , Herr Kurt-Joachim Wolfgang , Herr Frank  
Zitlau ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Volker Dittgen , Herr Guido Grüning , Herr Detlef-Roderich Roß ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Bettina Brücher , Frau Anja Liebert ,

**von der FDP-Fraktion**

Herr Ralf Otto Jacob ,

**von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Harald Pauli ,

**von der WfW-Fraktion**

Herr Karl-Heinz Müsse

### **Vertreter/innen der Verwaltung**

Herr Reinhard Behr , Herr Johannes Blöser , Herr Rolf Bronold , Herr Beig. Frank Meyer , Frau Hannelore Reichl , Herr Uwe Seidel , Herr Rainer Widmann , Herr Volker Klöpfer, Herr Gunther Stoldt, Frau Sabrina Schröder, Frau Dr. Christina Betz, Frau Renate Gellißen, Frau Anja Süther, Herr Frank Obstfeld, Herr Michael Walde

### **Gäste**

Herr Ludwig Froning, WSW mobil GmbH  
Frau Sabine Schnake, WSW mobil GmbH  
Herr Thomas Wängler, IHK  
Herr Klaus Lüdemann, Bündnis 90/DIEGRÜNEN  
Herr Heribert Stenzel, WFW  
Herr Michael Wessel, CDU  
Frau Anja Vesper-Pottkamp, CDU  
Frau Gabriele Müller, Fa. Hasselmann & Müller GmbH  
Herr Lorenz Hoffmann-Gaubig, ADFC  
Herr Horst Polnick, Taxi-Zentrale  
Herr Behr, WDR

### **Schriftführerin**

Frau Runa Freiter

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:40 Uhr

### **Öffentlicher Teil**

Herr Weigel begrüßt zur konstituierenden Sitzung die Mitglieder des Ausschusses, die zu Top 3 anwesenden Gäste der Bezirksvertretungen Elberfeld und Elberfeld-West und des Ausschusses Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen, die eingeladenen sachkundigen Einwohner des Ausschusses für Verkehr der vorangegangenen Legislaturperiode, Gäste der WSW mobil GmbH und Vertreterin der Fa. Hasselmann & Müller GmbH sowie Pressevertreter, Verwaltungsmitarbeiter und sonstige Zuhörer. Er freut sich auf gute Zusammenarbeit im Ausschuss und erwartet im Hinblick auf die bevorstehenden Großprojekte spannende Diskussionen.

Herr Weigel fragt, ob Erweiterungen der Tagesordnung beantragt werden.  
Herr Behr meldet die Antwort der Verwaltung zum Thema Umweltzonen an.  
Herr Dittgen beantragt die dauerhafte Einführung des Top „Verschiedenes“.

Herr Weigel nimmt das Thema Umweltzonen als Top 10 auf die Tagesordnung und „Verschiedenes“ als Top 11, mit der Klarstellung, dass darunter auch Berichte und Mitteilungen der Verwaltung zu fassen seien.

---

**1 Bestellung von Schriftführerinnen**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 02.12.2009:

Frau Runa Freiter wird zur Schriftführerin, Frau Angelika Sauer und Frau Petra Paßmann zu Vertreterinnen bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**2 Verpflichtung von Ausschussmitgliedern**

Herr Weigel verpflichtet Herrn Guido Grüning (SPD) und Herrn Harald Pauli (Die Linke) gemäß Verpflichtungsformel.

---

**3 Neugestaltung Döppersberg - Konkretisierung bauzeitliche Verkehrsführung – Präsentation -  
Dazu sind eingeladen die Mitglieder des Ausschusses Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen sowie die der Bezirksvertretungen Elberfeld und Elberfeld-West.**

**Vorlage: VO/0788/09**

Herr Weigel begrüßt die Referenten, Frau Reichl (Verwaltung) und Herrn Froning (WSW mobil GmbH).

Herr Beig. Meyer führt in die Thematik ein und bringt zum Ausdruck, dass das derzeit größte Stadtentwicklungsprojekt in NRW von enormer Bedeutung für Wuppertal ist. Nachdem seit Ende Juni diesen Jahres der Bewilligungsbescheid des Landes vorliegt, konnten die Planungen so weit voran getrieben werden, dass sie heute präsentiert werden können. Er weist darauf hin, dass sich Änderungen der bauzeitlichen Verkehrsführung aus verschiedenen Gründen ergeben können. Selbstverständlich wird darüber frühzeitig informiert werden, da die Akzeptanz einer solchen Maßnahme auch abhängig von transparentem Verwaltungshandeln ist. Er kündigt im Verlauf der Maßnahme weitere Gespräche mit verschiedenen Institutionen an (IHK, Einzelhandel, Gastronomie, Taxizentrale und sonstiger Interessenverbände), damit Informationen ausgetauscht werden können und ggf. in Planungen einfließen können. Geplant ist in der Bauphase eine Hotline einzurichten.

Herr Weigel erläutert zur Vorlage VO/0076/08, die während der Sitzung ausgelegt wurde, dass diese inhaltlich die Basis für die heutige Präsentation ist.

Herr Dittgen ergänzt, dass diese vor allen Dingen den neuen Mitgliedern zur Kenntnis gebracht werden sollte.

Herr Meyer informiert, dass es sich bei dem Abzug nicht um die komplette Vorlage handelt. Diese und die im Zusammenhang stehenden VO/0074/08 und VO/0075/08 sind einsehbar im Ratsinformationssystem (vorherige Legislaturperiode aufrufen).

Frau Reichl stellt anhand der Präsentation „Bauzeitliche Verkehrsführung“ die verschiedenen Bauphasen des Döppersbergs und deren Auswirkungen auf die Verkehre vor. Mit den vorbereitenden Maßnahmen wird 2010 begonnen. Die erste Sperrung ist für 2011 geplant (Dessauer Brücke), mit Umfahrungsmöglichkeiten über den Südstraßenring.

In diesem Zusammenhang erachtet es der Ausschuss für sinnvoll, dass in der Zeit der Sperrung der Bahnhofstraße die Tunnelarbeiten am Kiesbergtunnel

durchgeführt werden.

Die Reisebushaltestelle wird an den neuen Standort Neunteich verlegt. Der Verkehr der B7 soll in jeder Bauphase zweispurig erhalten bleiben. In weiteren Phasen ist der Zweirichtungsverkehr der Busse in der Straße Wall geplant, gefolgt von der Sperrung des Fußgängertunnels mit Errichtung einer provisorischen Fußgängerbrücke neben der Schwebebahnstation Döppersberg. Die B7 wird in diesem Bereich tiefer gelegt und erreicht die normale Fahrbahnhöhe wieder an der Brücke Brausenwerth. Abschließende Arbeiten sollen in 2017 erledigt werden.

Herr Froning, WSW mobil GmbH, geht auf die Linienführung der Busse in den einzelnen Bauphasen ein. Als Hauptziel während der Bauzeit nennt er ein gleichbleibendes und merkbares ÖPNV-Angebot mit Anbindung an die Innenstadt für den öffentlichen Personennahverkehr.

Die Präsentation wird unter [www.doeppersberg.de](http://www.doeppersberg.de) zeitnah eingestellt werden.

Ein Schreiben des ADFC ist als Anlage zu diesem Top (s. Top 11 Verschiedenes) dem Protokoll beigelegt.

Herr Meyer bietet für betroffene Institutionen Baustellenführungen an und denkt, dass auch im Rahmen des Stadtmarketings der Döppersberg Gegenstand von Stadtführungen sein könnte.

Herr Weigel dankt für die Vorträge und bietet den zu Top 3 erschienenen Gästen an, sich in Raum C 282 im Rathaus Neubau von Verwaltungsmitarbeitern detaillierter informieren zu lassen.

Die in Raum C 282 ausgestellten Pläne sind bis Ende März 2010 nach Terminabsprache mit Frau Schnell, Tel. 563-5140 und Frau Dr. Betz, 563-4786 einsehbar.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**4 Nordbahntrasse - mdl. Bericht -  
Berichterstatter Herr Widmann**

Herr Widmann informiert über den aktuellen Stand des Projektes Nordbahntrasse. Dazu hat er eine schriftliche Zusammenfassung erstellt, die als Anlage dem Protokoll beigelegt wird.

Er erinnert, dass die Stadt ein Rücktrittsrecht gegenüber der Bahn bis 30.06.2010 hat. Problemstellungen mit Kammolchen und Fledermäusen werden mit Gutachtern gelöst.

Herr Meyer ergänzt, dass darauf bezogene Pressedarstellungen häufig überzogen seien. Gesetze wie Förderlage verlangten eine Auseinandersetzung mit dem Artenschutz, dies würde im Rahmen der normalen planerischen Vorgänge auch von der Verwaltung beachtet.

Herr Weigel unterstreicht die Wichtigkeit des Projektes, dankt Herrn Widmann für den Vortrag mit der Versicherung, die Projektbetreuung bei ihm in guten Händen zu wissen.

---

**5 Änderung der Richtlinie zur Finanzierung des ÖSPV im Verkehrsverbund  
Rhein-Ruhr (Finanzierungsrichtlinie)  
Vorlage: VO/0706/09**

Die Beschlussfassung erfolgte ohne Wortmeldungen.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 02.12.2009:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Änderungsfassung der „Richtlinie zur Finanzierung des ÖSPV im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr“ (Finanzierungsrichtlinie) – in der Fassung der Zweckverbandsvorlage F/VII/2009/0331, 1. Nachtrag vom 09.09.2009, beschlossen in der Zweckverbandsversammlung am 10.09.2009 – zu.

Dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschuss APH/KIJU sowie Hauptausschuss und Rat wird empfohlen gemäß Vorlage zu entscheiden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei Enthaltung von Herrn Pauli ( Die Linke)

---

**6 Änderung der städtischen Parkgebührenordnung durch Ausweitung der Bewirtschaftungszeiten und Einführung eines Veranstaltungstickets auf den Parkplätzen in der Umgebung des Barmer Bahnhofs und des Opernhauses**  
**Vorlage: VO/0738/09**

Frau Liebert fragt, ob weitere Änderungen der Parkgebührenordnung zu erwarten seien, die als Paket geschnürt, entschieden werden müssten.

Herr Dittgen antwortet, indem er an den in der Vorlage genannten Ratsbeschluss vom 15.09.2008 erinnert, der nun umgesetzt wird.

Herr Zitlau beantragt vorbehaltlich der Empfehlung der BV Barmen zu votieren.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 02.12.2009:

Der Rat der Stadt beschließt

1. die Neufassung der Parkgebührenordnung in der aus der Anlage 1 ersichtlichen Fassung
2. die Ausweitung der Bewirtschaftungszeiten unter Berücksichtigung eines Tages- und Abendtickets auf den in der Anlage 4 aufgeführten Parkflächen

Vorbehaltlich der Anhörung der Bezirksvertretung Barmen wird Hauptausschuss und Rat empfohlen gemäß Vorlage zu entscheiden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7 Maßnahmen der Straßenbeleuchtung**  
**-Große Anfrage der FDP-Fraktion-**  
**Vorlage: VO/0824/09**

Herrn Dittgen bittet die FDP im Hinblick auf die bereits erfolgte Befassung mit diesem Thema im Rahmen des Konjunkturprogramms II die Verwaltung nicht damit zu beschäftigen. Er hielt die Anfrage für entbehrlich.  
Die Große Anfrage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**7.1 Maßnahmen der Straßenbeleuchtung**  
**- Antwort der Verwaltung -**  
**Vorlage: VO/0824/09/1-A**

Herr Jakob dankt der Verwaltung für die Beantwortung der Großen Anfrage der FDP.

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**8 Fahrplanwechsel 13.12.2009**  
**Vorlage: VO/0771/09**

Die Entgegennahme ohne Beschluss erfolgte ohne Wortmeldungen.

---

**9 Abbau der Lichtzeichenanlage An der Blutfinke/Gesamtschule**  
**Vorlage: VO/0374/09**

Herr Blöser berichtet, dass die Bezirksvertretung Ronsdorf die Vorlage abgelehnt hat und begründet nochmals die Auffassung der Verwaltung aus verkehrlicher Sicht. Darüber hinaus teilt er mit, dass im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes nur pflichtige Ausgaben getätigt werden dürfen. Eine Neubeschaffung der Lichtzeichenanlage gehöre – wie in der Vorlage dargestellt - nicht dazu.

Frau Brücher schließt sich für Bündnis90/DIE GRÜNEN der Verwaltungsmeinung an und beantragt der Bezirksvertretung Ronsdorf zu empfehlen gemäß der Verwaltungsvorlage zu entscheiden. Die Herren Dittgen (SPD) und Wolfgang (CDU) schließen sich für ihre Parteien an. Herr Dittgen bittet um Bericht über den Fortgang der Angelegenheit.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 02.12.2009:

Der Ausschuss für Verkehr nimmt die ablehnende Beschlussfassung der Bezirksvertretung Ronsdorf ohne Beschluss entgegen, empfiehlt der Bezirksvertretung jedoch ihren Beschluss zu überdenken und gemäß Vorlage zu entscheiden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei Enthaltung Herr Jacob (FDP)

---

**10 Umweltzonen Hannover**  
**Beantwortung der Anfrage im Ausschuss für Verkehr am 09.06.09, Top 20**

Herr Behr berichtet, dass es sich bei der damaligen Information zur geänderten Haltung der Stadt Hannover um eine Fehlinformation handelte. Ab 2010 dürfen dort nur noch Fahrzeuge mit grüner Plakette einfahren. Die Ausnahmegenehmigungen differieren im Vergleich zu Wuppertal, da es unterschiedliches Landesrecht gibt.

Die schriftliche Beantwortung wird dem Protokoll beigefügt.

Herr Weigel dankt Herrn Behr für die Information und stellt fest, dass in dieser Beziehung die Gleichheit in Deutschland nicht mehr gegeben ist.

---

**11 Verschiedenes**

**Sachstand Am Kothen**

Herr Dittgen bittet die Verwaltung um einen Sachstand zur Baustellensituation an der Schule am Kothen.

Herr Weigel berichtet dazu, dass nach seinem Kenntnisstand die Situation durch

die Lieferung von Containern verschärft wurde.  
Die Verwaltung wird um einen Sachstandsbericht gebeten.

### **Kiesbergtunnel**

Herr Weigel erkundigt sich bei Herrn Meyer, ob die fehlende Information zur Sperrung der zweiten Fahrspur im Kiesbergtunnel in Richtung Düsseldorf der ausschusslosen Zeit geschuldet sei. Er erwartet, dass Informationen des Landesbetriebes an die Verwaltung zuerst in die Politik gehen, bevor sie an die Presse gelangen. Er möchte nicht von Bürgern angesprochen werden und nicht informiert sein.

Herr Meyer nimmt den Kritikpunkt an.

### **Verkehrsführung Bembergstr. usw.**

Herr Weigel fragt, wieso der Ausschuss für Verkehr, der sich in seiner letzten Sitzung am 09.06.09 im nicht öffentlichen Teil im Rahmen des Punktes Parkhaus Hofaue mit der Verkehrsführung befasst hat, bei der Vorlage VO/0545/09 zur Bezirksvertretung Elberfeld nicht eingebunden ist. Der Tagespresse hat er entnommen, dass es erheblichen Diskussionsbedarf gibt.

Herr Meyer antwortet, dass die Verwaltung die Meinung vertritt, dass es sich bei dieser Straße um eine bezirkliche Angelegenheit handelt. Die Untersuchungen der Verkehrsflüsse im Rahmen der zu ändernden Straßenführungen haben nur in der Bembergstraße zu Mehrbelastungen geführt. In Spitzenzeiten werden ca. 330 Kfz /Std. erreicht, wodurch die Straße jedoch nicht zu einer Hauptverkehrsstraße wird. Sie wird in den Spitzenzeiten benötigt, um einen sinnvollen Abfluss aus dem Parkhaus sicherzustellen.

Die Verwaltung sei mit Gastronomen im Gespräch, evtl. außerhalb der Spitzenzeiten eine temporäre Fußgängerzone einzurichten – wenn gewünscht und von den Gastronomen auch ein Angebot auf den Flächen vorgenommen wird.

Herr Widmann informiert, dass die Bezirksvertretung die Beratung des Top ausgesetzt hat.

Herr Weigel bezieht sich auf die in der Vorlage gemachte Aussage, dass erhebliche Auswirkung auf die B7 bestehen und dass er daher eine Information des Ausschusses für Verkehr im Sinne einer Entgegennahme ohne Beschluss erwartet.

### **Schreiben ADFC**

Herr Wolfgang, CDU, beantragt, dass an den Vorsitzenden und die Mitglieder des Ausschusses gerichtete Schreiben zu aller Kenntnis der Niederschrift beizufügen.

Herr Weigel stimmt dem zu.

### **Sitzung im Fachbereich Verkehrswirtschaftsingenieurwesen Uni Wuppertal**

Der einstimmig positiv entschiedene Beschluss zum Antrag der FDP vom 04.02.09 ,VO/0111/09 ,den Ausschuss für Verkehr in der Uni tagen zu lassen, wird am 28.04.10 umgesetzt.